

## Virtualisierung: IT-Infrastruktur der nächsten Generation

### Die Herausforderung

Die IT-Infrastrukturlandschaft ist im stetigen Wandel: Kostendruck, steigende Stromkosten und sinkende Ressourcenverfügbarkeit stehen den steigenden Bedürfnissen des Unternehmens gegenüber. Von der Infrastruktur wird mehr in kürzerer Zeit erwartet – idealerweise mit grösstmöglicher Verfügbarkeit. IT-Manager sind bei Ihrer Aufgabe, den Betrieb bestmöglich bei tiefen Kosten sicherzustellen, mit den unterschiedlichsten Herausforderungen konfrontiert.

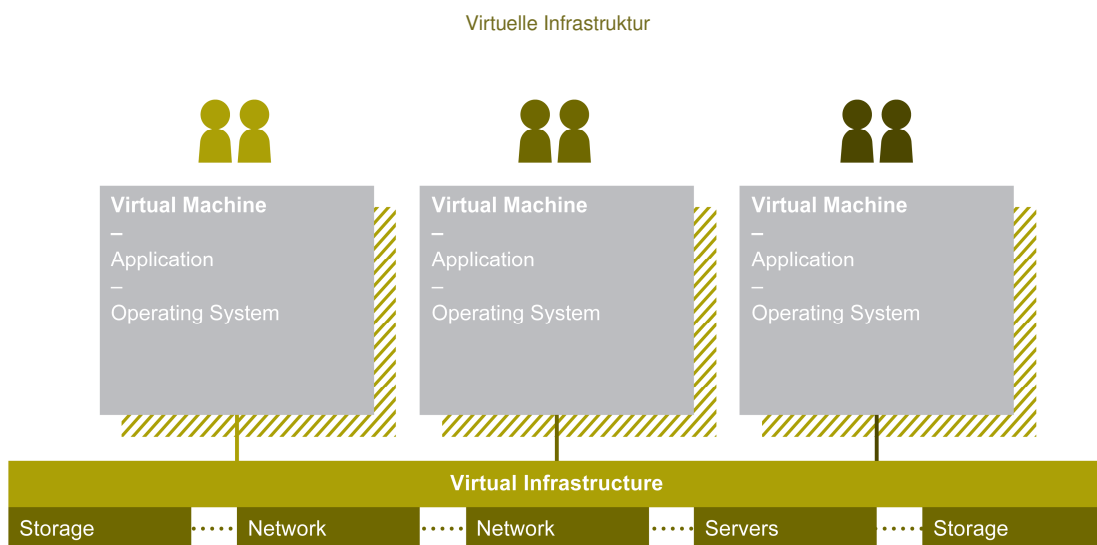
Das Bild ist in vielen mittelständischen Unternehmen ähnlich. Rechnerpark, Netzwerk und Softwareausstattung sind über Jahre gewachsen. Immer wieder kommen neue Systeme und Komponenten mit unterschiedlichen Innovationszyklen hinzu – vieles davon funktioniert, manches mehr schlecht als recht. Die tägliche reibungslose Zusammenarbeit der einzelnen Elemente erfordert einen hohen Wartungs- und Personalaufwand.

Die eigentliche Aufgabe gerät dabei aus dem Blickfeld: die Ausrichtung der IT auf die Unternehmensstrategie und deren Umwandlung von einem Kostenträger in einen Wettbewerbsvorteil.

### Die Lösung

Die Möglichkeiten der physischen und organisatorischen Konsolidierungsmassnahmen im Rechenzentrum haben ihre Grenzen erreicht. Es bedarf neuer, innovativer Ansätze, die gleichzeitig Bewährtes erhalten und die Nutzung neuer Technologien ermöglichen.

Virtuelle Infrastrukturen schaffen Abstraktionsebenen zwischen Hard- und Software. Sie vereinfachen die IT, sodass Unternehmen ihre vorhandenen Ressourcen optimieren und effizienter nutzen können. Auch ökologische Aspekte kommen stärker zum Tragen. Die stetig wachsende Anzahl der Server kann durch den Einsatz von Virtualisierung deutlich reduziert werden, ohne Funktionalität und Geschwindigkeit einzubüssen. Damit kann der Energieaufwand gesenkt werden.



---

## Warum virtualisieren?

Die spezielle Architektur der virtuellen Infrastruktur ermöglicht Unternehmen eine Senkung ihrer IT-Kosten durch gesteigerte Effizienz, Flexibilität und Reaktionsfähigkeit. In einer virtuellen Infrastruktur können IT-Ressourcen umgehend dem wechselnden Geschäftsbedarf zugeordnet werden. IT-Organisationen sind in der Lage, neue Services bereitzustellen und die Kapazitäten jederzeit anzupassen, die einem Software-Service zugewiesen sind. Das Rechenzentrum wird damit zu einem einheitlichen Pool aus Verarbeitungs-, Speicher- und Netzwerkleistung.

---

## Einige Argumente, die für eine Virtualisierung sprechen:

- Konsolidierung ungenutzter Server- und Speicherressourcen sowie Zuweisung dieser Ressourcen zu neuen Projekten
- Steigerung der betrieblichen Effizienz
- Verbesserung von Servermanagement und Mobilität
- Verbesserung der Service Level durch unterbrechungsfreie Wartung
- Standardisierung von Umgebungen und verbesserte Sicherheit
- Verkürzung der Recovery-Zeit im Katastrophenfall
- hohe Verfügbarkeit mit weniger Redundanz
- effizientere Anpassung an dynamische betriebliche Anforderungen
- bessere Backupstrategien
- geringere Kosten für technischen Support und Schulung

---

## Starke Partnerschaften

Profitieren Sie von den Synergien, die sich aus der Zusammenarbeit von Paninfo mit den führenden Herstellern VMware und Citrix ergeben. Die Abstimmung von Produkten und Services eröffnet Ihrem Unternehmen einen Mehrwert.

Sie erhalten fundierte Unterstützung über den gesamten Lebenszyklus Ihrer IT-Lösung. So erreichen Sie für Ihre IT-Organisation den Wandel vom Kostenträger zum flexiblen und serviceorientierten IT-Provider.

Kontaktieren Sie uns unverbindlich. Unsere Fachleute beraten Sie gerne.



### Das Team

**Holger Ott**  
Teamleader IT-Services  
+41 44 805 14 71 / hott@paninfo.com

–  
**Markus Kräher**  
Leiter Verkauf  
+41 44 805 14 20 / mkraeher@paninfo.com

### Die Partner

